











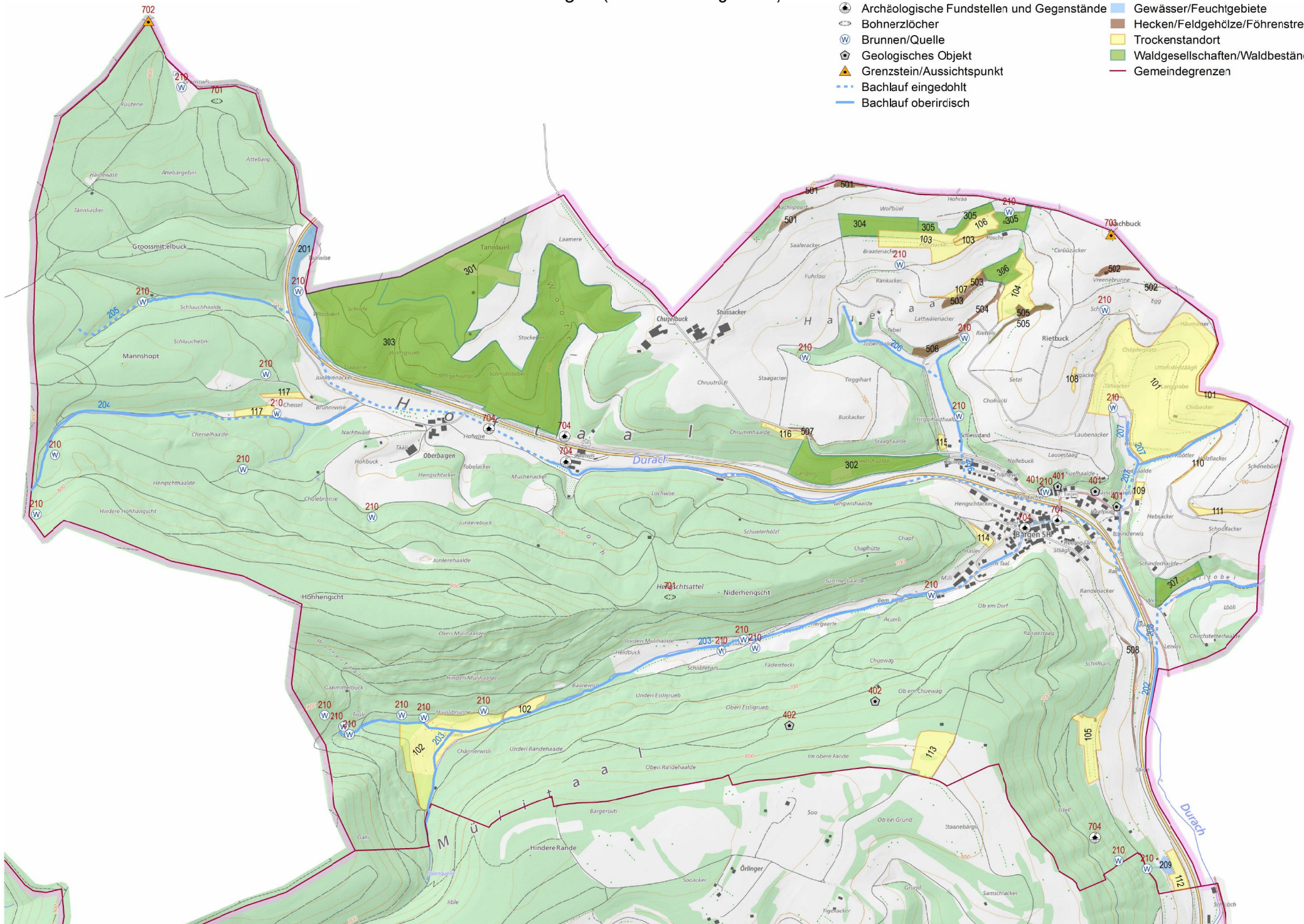


Naturschutzinventar Barga (Überarbeitung 2016)

Legende

-  Archäologische Fundstellen und Gegenstände
-  Bohnerlöcher
-  Brunnen/Quelle
-  Geologisches Objekt
-  Grenzstein/Aussichtspunkt
-  Bachlauf eingedohlt
-  Bachlauf oberirdisch
-  Gewässer/Feuchtgebiete
-  Hecken/Feldgehölze/Föhrenstreifen
-  Trockenstandort
-  Waldgesellschaften/Waldbestände
-  Gemeindegrenzen



Objekt: **Schofacker**

Objektnummer: **111**

Kategorie: Trockenstandort

alter Code: 11

Gebietsangaben

Lage: Wegböschung im Gebiet Schofacker im östlichen Zipfel der Gemeinde, rund 300 m östlich des Dorfes Barga.

Fläche: 32 Aren

Neigung:

Höhe über Meer: 680

Exposition: Süd

Grundbuchnummern: 228

Angaben über Besitzverhältnisse der Liegenschaften: online abrufbar unter www.gis-sh.ch

Schutz

Schutzobjekt/ -zone: Objekt

Pufferzone:

Bedeutung: Objekt von kommunaler Bedeutung

Schutzstatus: Kommunales Objekt, geschützt als Objekt des bestehenden Naturschutzinventars der Gemeinde von 1992.

Rechtsgrundlage: Naturschutzinventar der Gemeinde Barga 1992.

Nutzung gemäss Zonenplan

Grundnutzung: Landwirtschaftszone

Überlagerungen: Überlagerung Naturschutz

Detailangaben: Objekt gänzlich innerhalb ERS-Perimeter

Objekt

Objekttyp: Trockenstandort

Kurzbeschreibung: Artenreiche Magerwiesenböschung mit Vernetzungsfunktion zwischen Chiibacker und Lölihaalde

Spezielles

Flora: Viele Arten der trockenen Magerwiesen wie Aufrechte Trespe, Esparsette, Flockenblume, Gemeindem Wundklee, Thymian, Wiesensalbei, Zittergras.

Fauna:

Geologie:

Bewertung

Botanischer Wert: 2 **Kulturhistorischer Wert:** 1 **Erholungswert:** 1

Zoologischer Wert: 2 **Landschaftlicher Wert:** 2 **Schulischer Wert:** 1

Geologischer Wert: 0 **Hydrologischer Wert:** 0 **0 = irrelevant, 1 = gering, 2 = mittel, 3 = gross**

Bemerkungen:

Gefährdung

Gefährdung: Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung

Schutzziel

Schutzziel: Erhaltung der Artenvielfalt, Sicherung der Vernetzungsfunktion

Massnahmen

Allg. Vorkehrungen:

Pflegemassnahmen: Fortführung der extensiven landwirtschaftlichen Nutzung. Ungedüngte Magerwiesenböschung mit Schnittzeitpunkt ab 1. Juli oder später, nach Möglichkeit mit PNA-Vertrag. Förderung gefährdeter Arten durch gezielte Aufwertungen mit Altgraspartien usw.

Pflege durch: Besitzer resp. Landwirtschaftliche Pächter.

Kontrolle durch: Gemeinde Barga.

Beilagen

Quellen und Querverweise

Bemerkungen

Wegböschung südlich des Fahrweges zur Grenze wird nicht mehr zum Objekt gezählt, da dieser Wegrand zu geringe Masse ausweist.

Veränderungen zum bestehenden rechtsgültigen Inventar

nach Überarbeitung 2014 zur Änderung vorgeschlagenes Objekt; leichte Verkleinerung des Perimeters